Türkischer Künstler sieht in Kopftuch Zeichen der Unfreiheit

27. November 2019



Berlin (KNA) Der türkische Künstler Zülfü Livaneli (73) sieht die Verschleierung von Frauen als Zeichen der Unfreiheit. „Das Kopftuch hat mit Freiheit nichts zu tun“, sagte der Komponist, Sänger, Schriftsteller und Filmregisseur der Zeitung „Die Welt“ (Dienstag). Wer das behaupte, kenne den Islam nicht.

Die Forderungen, dass Mädchen und Frauen Kopftücher tragen, seien vielmehr „ideologisch motiviert“, so Livaneli weiter. Ein Kind, das sich noch nicht bewusst für das Tragen einen Kopftuches entschieden habe, zu verschleiern und ihm dadurch laut Livaneli seine Freiheit zu nehmen, bezeichnete er als „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“.

Der Künstler erklärte außerdem, dass Islam und Demokratie nicht koexistieren könnten, da der Islam seinerseits ein eigenes politisches System sei. „Zeigen Sie mir ein einziges demokratisches islamisches System“, forderte Livaneli.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - tllmq-89-00046)

Stand: 13. November 2026